

**Liebe Sooßerinnen, liebe Sooßer,**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentlicher Faktor in der politischen Kultur, Information und Transparenz sind uns als unabhängige Liste im Sinne unserer Heimatgemeinde sehr wichtig. Deshalb wollen wir mit diesen Zeilen ihre Aufmerksamkeit auf die Sooßer Gemeindeverwaltung richten. Und dies in einer detaillierteren Form als es in der Gemeindezeitung mit ein paar netten Worten geschehen ist.

## **Neuausrichtung der Sooßer Gemeindeverwaltung**

Unter dieser Überschrift verbirgt sich ein Thema, dem über Jahrzehnte hinweg zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Mit der Legislaturperiode 2015 bis 2020, in der die Bürgerliste proSooss erstmals den Vizebürgermeister bzw. Finanzvorstand stellt, haben wir vermehrt begonnen diverse Abläufe in unserer Gemeindeverwaltung kritisch zu hinterfragen. Über Jahre hinweg waren buchhalterische und finanztechnische Agenden einer einzelnen Person überantwortet. Daraus hat sich eine informelle Machtposition unter Duldung der Gemeindeführung entwickelt. Erste von uns angeregte Ansätze diesen Umstand zu reparieren, wie z.B. die Budgetplanung auf eine breitere Basis zu stellen, waren leider nur mäßig erfolgreich. Die erkannte Notwendigkeit zum Aufbau einer vernünftigen Vertretungsstruktur innerhalb der Gemeindeverwaltung erwies sich ebenfalls als schwierig.

In diesem Zusammenhang erwies sich die Vorstellung der Beraterfirma ASEP bei einer Bürgermeisterkonferenz als Glücksfall. ASEP analysiert Gemeindestrukturen und erarbeitet Empfehlungen für die Optimierung sämtlicher Verwaltungsabläufe.

Auf Initiative von Vizebürgermeister Peter Koternetz und anfänglich vereinzelt Widerstand im Gemeindevorstand wurde die Beraterfirma schließlich beauftragt, in Sooß tätig zu werden. Seitdem hat sich viel getan!

In mehreren Einzel- und Gruppengesprächen wurde zunächst die generelle Zusammenarbeit aller handelnden Personen in Politik und Verwaltung analysiert. Bestandsaufnahmen im Rechnungswesen und der allgemeinen Verwaltung folgten. Rasch zeigte sich, dass die bisher gelebten Verwaltungsprozesse einer dringenden Anpassung bedürfen.

Im Bereich der Buchhaltung und Lohnverrechnung zeigte sich die größte Notwendigkeit fehlerhafte Abläufe zu ändern bzw. nach letztgültigen, gesetzlichen Vorgaben buchhalterisch und systemtechnisch richtig abzubilden.

Diese Tatsachen und die eingeschränkte Bereitschaft zur Aufarbeitung mit dem Prüfungsausschuss, mündeten schließlich in einer sofortigen Dienstfreistellung des mit den Buchhaltungsagenden betrauten Mitarbeiters.

Die hier beschriebene Situation ist sicher unangenehm, ist aber korrigierbar. Um in dieser Phase auch das Positive zu erwähnen, entwickelt sich neben den bereits umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen auch die politische Zusammenarbeit in eine Richtung, die eine effektive und kooperative Arbeit für die Gemeinde zulässt. Erstmals entsprechen auch die Zeichnungen/Ingerenzen im Zahlungswesen jenen Kriterien der Gemeindeordnung.

Die verwaltungstechnische Aufarbeitung wird die Gemeinde Sooß, die Beratungs- und Systembetreuungsfirmen, sowie die NÖ-Landesprüfer noch über Wochen beschäftigen. Inwieweit finanzieller Schaden für die Gemeinde entstanden ist bzw. wer dann auch die politische Verantwortung für diverse Missstände zu tragen und entsprechende Konsequenzen daraus zu ziehen hat, bedarf einer weiterführenden Behandlung.

Wir von proSooss werden jedenfalls weiter daran arbeiten, Effektivität und Transparenz in unserer Gemeindeverwaltung voranzutreiben, sowie eine klare Aufgaben- und Kompetenzstruktur aufzubauen und diese auch entsprechend zu leben.

Ihr Team proSooss